

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Ehrsame liebe Getreüe/ Ihr habet beykommend zu empfangen Unsere in der Beylage specificirte Landtags-Ausschreiben/ mit dem ... Befehl/ daß Ihr selbige ohn einigen Zeit-Verlust an jeglichen Ohrt insinuiren lassen ... : Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 1. Augusti. Anno 1711.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1711]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887588093>

Abstract: Bekanntmachung der Ausschreibung eines Landtages 1711

Druck Freier  Zugang



163.
Von Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
Herzog zu Mecklenburg.

Hrsame liebe Getreue!

Sir habet befohrend zu empfan-
gen Unsere in der Beilage spe-
cificirte Landtags - Ausschrei-
ben/ mit dem gnädigsten und
ernstlichen Befehl/ daß Ihr selbige ohneinigen
Zeit - Verlust an jeglichen Ort insinuiren
lassen/ und die beschehene richtige Insinuati-
on so fort anhero bescheinigen und dociren
sollet. An dem geschicht Unser gnädigster
und ernstlicher Wille und Meinung. Da-
tum auff Unser Vestung Schwerin/ den 1.
Augusti Anno 1711.

Ad mandatum Serenissimi
proprium.

Fürstl. Mecklenbl. Berordnete
Präsident, Geheimbte- und Rätbe.



H
Ehren Ehrfamen / Unfern lies
ben getreuen / Beambden Unfers
Stadts /



MK-4060.(29.)³⁴

